

Mach's gut, Freisprecheinrichtung. War schön mit Dir.

Beitrag von „Franks“ vom 17. Juli 2005 um 14:25

Zitat von Heinz

Nichts desto trotz gibt es auch sehr viele andere Ablenkungsmöglichkeiten, bzw. erhöhte Unfallrisiken im Auto: z.B. Zigaretten, Essen, Radio/CD, Navi, CB-Funk, Schaltgetriebe, schreiende Kleinkinder, Diskutierende Mitfahrer, Tiere, vorbeifahrende Ferraris, Fahrzeugbeschriftung, aufreizende Litfaßsäulen, vorbeifahrender Bus mit Collegen (für die Herrenwelt), vorbeifahrender Bus mit den California Dream Boys (für die Damenwelt), zu hohe Geschwindigkeiten, zu niedrige Geschwindigkeiten, tiefe Flugobjekte,

Alles verbieten ???

Es gibt einen entscheidenden Unterschied zwischen all den oben aufgezählten Ablenkungen und dem Telefonieren: Beim Telefonieren sieht man seinen Gesprächspartner nicht, es fehlt die Körpersprache, dadurch konzentriert man sich (ob man will oder nicht) wesentlich stärker als wenn der Gesprächspartner mit im Auto sitzt (ob man ihn beim Gespräch anschaut oder nicht spielt keine Rolle).

Außerdem bekommen Gesprächspartner im Auto ja auch die aktuelle Verkehrslage mit, wenn man dann auf einmal einen Stau voraus sieht und kurz mal nichts sagt, weil man sich aufs Autofahren konzentrieren muss, ist das für jeden Mitfahrer im Auto klar ersichtlich, dieser sieht ja auch, dass man noch immer da ist, ein Telefongesprächspartner bekommt davon nichts mit, ich bin mir sicher, dass man das (unterbewusst) dadurch kompensieren wird, dass man eben auch in eigentlich kritischen Situationen das Gespräch fortsetzt. Macht man es nicht, wird der Gegenüber dann schon für die so gefährliche Ablenkung sorgen, wenn er fragt ‚bis du noch da?‘ - das ist genau der zusätzliche Stress, der das Telefonieren dann so gefährlich macht

Gruß,

Frank